

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



Arbeitskreis 5 Innenentwicklung

Protokoll der 19. Sitzung am 14.06.2011

Ort: Schützenheim, Wengen

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Hans Dieter Wahl Uta Bauer Werner Glenk
 Jörg Müller Erich Bock Albert Meier
 Manfred Schmid

Abwesend: Stefan Berchtenbreiter Werner Moser Franz Beutmiller
 Bernhard Lernhard Werner Filbrich Lukas Filbrich

Gäste: Herr Daurer

1. TOP: Dorfplatz Hausen und Verkehrssituation

Verschiedene Entwürfe zur Umgestaltung des Dorfplatzes Hausen wurden von den AK-Mitgliedern gezeigt und besprochen. Einigkeit bestand darin, dass aufgrund der schwierigen Gelände- und Verkehrssituation eine "wohnliche" Gestaltung des Platzes äußerst schwierig wird. Denkbar wäre eine naturnähere Gestaltung mit einer Verkehrsberuhigung - an der Kirche, an der Einmündung von Villenbach her etc..

Die Mitglieder des Aks und selbstverständlich alle Bürger der Gemeinde sind darum gebeten, Vorschläge einzubringen, was denn ein künftiger Dorfplatz beinhalten soll (Brunnen, Sitzplatz, Feuerstelle, Maibaum, Bushaltestelle...?). Denkbar wäre eine Verschiebung der Maibaum-Aufstellung bzw. des gesamten Dorfplatzes Richtung Elsa/Kirche. Eine Verkehrsberuhigung für PKWs könnte durch eine Abgrenzung oder optische Verengung der Fahrspuren durch gepflasterte Bereiche erreicht werden.

Angedacht ist auch, die Eingangssituation in den Ort Hausen von Altenmünster her durch Bäume in einer Art Toroptik zu gestalten, um die Geschwindigkeit durchfahrender Fahrzeuge zu reduzieren und den Dorfcharakter zu verbessern.

2. TOP: Kapelle Hausen

Eine Freistellung der kleinen Kirche in Hausen und damit bessere Fußwegmöglichkeiten wurde angedacht. Unter Umständen könnte der Bewohner des Anwesens unterhalb der Kirche bei einer akzeptablen Alternative zu einem Wohnungswechsel bereit sein, womit die Möglichkeit gegeben wäre, durch Abbruch des Hauses die Umgebung der Kirche besser zu gestalten und diese optisch besser zur Geltung zu bringen.

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



3. TOP: Gasthaus Elsa Heichele

Die Wirtschaft "Elsa" könnte - unter Einbeziehung der Vereine - als AG, Genossenschaft oder ähnliches in Gemeinschaftsarbeit wieder in Betrieb genommen werden. Eine Privatinvestition ist wohl für eine Einzelperson nicht zu stemmen. (Ein Beispiel für solch eine Gemeinschaftsaktion gibt's in Kaisheim, der "Hofwirt".) Beim momentanen Planungsstand ist es aber noch verfrüht, gedanklich derart ins Detail zu gehen. (Zum Beispiel wäre ja auch der Gartenbereich bei Abbruch des Haupthauses neben dem Mittelbau und dem Stadel als möglicher Dorfplatz denkbar.)

Ein gutes Nutzungskonzept für die "Elsa" wird gesucht (Imbiss, Weihnachtsmarkt, Laden, Museum, Hofladen, Gemüseladen, Kunstgewerbe, Tierbedarf...), da das Gebäude doch als geschichtlich und optisch ortsprägend empfunden wird.

4. TOP: Sonstiges

Das Unger-Haus steht nach dem Wunsch der Besitzerin derzeit nicht für eine anderweitige Verwendung zur Verfügung. Dies kann sich aber ändern.

Bei unserem nächsten Termin wollen wir mit Herrn Daurer den Straßenverlauf der Ortsdurchfahrt in Hausen und die Strassenquerschnitte vermessen. Hans Dieter Wahl wird die Feuerwehr bitten, diese Arbeiten abzusichern.

In Anbetracht der Ergebnisse aus dem Seminar in Thierhaupten werden wir auch Mitglieder des Arbeitskreises Verkehr einladen.

Ende: 21.30 Uhr

Nächste Termine:

Mittwoch, den 20.07.2011 19:00 Uhr Treffen am **Dorfplatz in Hausen**
danach Sitzung AK 5 im **Schützenheim Hausen!!**

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



Villenbach, den 05.07.2011

Uta Bauer und Hans Dieter Wahl